

Allgemeine Geschäftsbedingungen der naturzeit GmbH & Co. KG bei Onlinebestellungen über naturzeit.com-Webshop (Stand: 09.06.2016)

§ 1 Geltungsbereich / Begriffsbestimmungen

- (1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Webshop-Anbieter naturzeit GmbH & Co. KG (nachfolgend „Anbieter“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) als Verbraucher oder Unternehmer gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
- (2) Der Kunde ist Verbraucher gemäß § 13 BGB, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen überwiegend nicht seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer gemäß § 14 BGB jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- (3) Vertragspartner für alle Bestellungen im Rahmen dieses Online-Kaufvertrages ist die naturzeit GmbH & Co. KG, Seestraße 11-13, 71638 Ludwigsburg, vertreten durch die persönlich haftende naturzeit Verwaltungs-GmbH, diese vertreten durch den Geschäftsführer Thomas Hofmeister.

§ 2 Angebote / Zustandekommen des Vertrages

- (1) Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters Produkte auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb“ in den Warenkorb legen. Mit Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt er eine verbindliche Bestellung zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Produkte zu dem aufgeführten Kaufpreis ab. Vor Abschicken seiner Bestellung kann der Kunde die Kaufdaten jederzeit ändern und einsehen. Die Bestellung kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Setzen eines Hakens die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Widerrufsbelehrung als Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seine Bestellung aufgenommen hat.
- (2) Der Anbieter schickt nach erfolgter Bestellung dem Kunden eine Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt noch keine Annahme der Bestellung dar. Wann der Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden zustande kommt, hängt davon ab, welches Zahlungsmittel der Kunde gewählt hat. Bei den Zahlungsmitteln „Vorkasse“, „Amazon Payments“ und „Kauf auf Rechnung“ erfolgt der Vertragsschluss mit dem Zugang der mit gesonderter E-Mail versandten Annahmeerklärung des Anbieters beim Kunden. Eine Auftragsbestätigung erhält der Kunde spätestens 3 Werktagen (Mo - Fr. ausgenommen Feiertage in Baden-Württemberg sowie nicht 24. sowie 31.12.) nach Eingang seiner Bestellung bei dem Anbieter. Hat der Kunde die Zahlungsmittel „PayPal“, „GiroPay“ oder Kreditkarte gewählt, kommt der Vertrag wie folgt zustande:
 - a) PayPal: Wenn der Kunde das Zahlungsmittel „PayPal“ wählt und anschließend auf „Weiter zur Übersicht“ klickt, wird er zu PayPal weitergeleitet, wo er sich auf seinem Konto einloggen und die Zahlung durch Anklicken des Buttons „Weiter“ bestätigen kann. Danach muss er auf der Bestellübersichtsseite die AGB und Widerrufsbelehrung bestätigen und den Button „Zahlungspflichtig bestellen“ anklicken. Der Kaufvertrag kommt mit dem Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ zustande.

- b) Kreditkarte: Bei Auswahl des Zahlungsmittels „Kreditkarte“ wird der Kunde am Ende der Bestellung durch Klicken des Buttons „*Zahlungspflichtig bestellen*“ auf die Seite von Saferpay weitergeleitet und aufgefordert, die Kreditkartennummer, das Gültigkeitsdatum, den Inhabernamen und die Kartenprüfnummer einzugeben. Anschließend muss er die Angaben mit dem Feld „KAUFEN“ bestätigen. Ggfs. wird er hier zur Website seiner Hausbank weitergeleitet, sofern seine Kreditkarte für das 3D-Secure Verfahren (Verified by VISA / MasterCard SecureCode) registriert ist. Der Kaufvertrag kommt jedoch bereits einen Schritt vorher mit dem Anklicken des Buttons „*Zahlungspflichtig bestellen*“ zustande.
- c) GiroPay: Bei Auswahl des Zahlungsmittels „GiroPay“ wird der Kunde nach Anklicken des Buttons „*Zahlungspflichtig bestellen*“ auf die Seite von Saferpay weitergeleitet, wo er aufgefordert wird, seine IBAN, BIC und optional den Kontoinhaber einzugeben. Der Kaufvertrag kommt bereits einen Schritt vorher mit dem Anklicken des Buttons „*Zahlungspflichtig bestellen*“ zustande.

§ 3 Lieferung /Warenverfügbarkeit

- (1) Soweit auf der Produktseite keine andere Lieferfrist angegeben ist, beträgt die Lieferfrist ca. 5 Werktage mit Fristbeginn bei Zahlung per Vorkasse ab Gutschrift des Zahlungsauftrages sowie bei allen anderen Zahlungsmitteln am folgenden Werktag nach dem Zustandekommen des Kaufvertrages.
- (2) Erhält der Anbieter aus nicht von ihm zu vertretenden Gründen Lieferungen seines Vorlieferanten trotz ordnungsgemäßer Eindeckung nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig oder treten Ereignisse höherer Gewalt ein, d. h. unverschuldete Leistungshindernisse mit einer Dauer von mehr als 14 Kalendertagen, wird sich der Anbieter nach besten Kräften bemühen, den Kunden im Falle eines Lieferverzuges aufgrund des Eintritts des Lieferverzuges oder der höheren Gewalt ohne schuldhaftes Zögern in Kenntnis zu setzen. In diesem Fall ist der Anbieter berechtigt, die Leistungserbringung um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten, soweit er seiner Informationsverpflichtung nachgekommen ist, kein Beschaffungs- oder Herstellerrisiko übernommen hat und das Leistungshindernis nicht nur vorübergehender Natur ist. Der Kunde hat sodann keinerlei Gegenleistungen erbringen. Der höheren Gewalt stehen gleich Streik, Aussperrung, behördliche Eingriffe, Energie- und Rohstoffknappheit, unverschuldete Transportengpässe, unverschuldete Betriebsbehinderungen z. B. durch Feuer, Wasser und Maschinenschaden sowie alle sonstigen Behinderungen, die bei objektiver Betrachtung von dem Anbieter nicht schuldhaft herbeigeführt worden sind.
- (3) Wird eine vereinbarte Lieferzeit durch die vorgenannten Umstände um mehr als vier Wochen überschritten oder ist bei unverbindlicher Lieferzeit das Festhalten am Vertrag für den Kunden objektiv unzumutbar, so ist er berechtigt, wegen des noch nicht erfüllten Teils des Vertrages vom Vertrag zurückzutreten. Weitere Rechte des Kunden, insbesondere die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen, sind ausgeschlossen. Hierbei wird er eventuell bereits geleistete Zahlungen des Kunden unverzüglich erstatten.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

- (1) Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.
- (2) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, ist der Anbieter berechtigt nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware auf Grund des Eigentumsvorbehalts und des Rücktritts heraus zu

verlangen. Zahlt der Kunde den Kaufpreis nicht, darf der Anbieter diese Rechte nur geltend machen, wenn der Anbieter dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt hat oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(3) Ist der Kunde Unternehmer, gilt ergänzend folgendes:

(a) Der Anbieter behält sich das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.

(b) Der Kunde ist berechtigt die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuverkaufen. Für diesen Fall tritt er bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die ihm aus dem Weiterverkauf erwachsen, an den Anbieter ab. Der Anbieter nimmt die Abtretung an. Der Kunde ist weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt, behält sich der Anbieter allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.

(c) Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt der Anbieter Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

(d) Der Anbieter verpflichtet sich, die dem Anbieter zustehenden Sicherheiten auf das Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten des Anbieters die zu sichernde Forderung um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dem Anbieter.

§ 5 Preise / Versandkosten

- (1) Die auf der Website des Anbieters genannten Kaufpreise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer) und verstehen sich zuzüglich Versandkosten.
- (2) Die entsprechenden Versandkosten als Pauschale werden dem Kunden auf der Produktseite unter dem Link „zzgl. Versandkosten“ und auf der Bestellübersichtsseite angegeben. Die Versandkosten sind vom Kunden nicht zu tragen, soweit er berechtigterweise von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Ab einem Warenbestellwert von 60,00 EUR brutto liefert der Anbieter an den Kunden versandkostenfrei innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Ab einem Verkaufswert in Höhe von 120 Euro brutto liefert der Anbieter gegen eine Verpackungs- und Versandkostenpauschale von 3,90 Euro an den Kunden mit Sitz in Österreich.
- (3) Der Versand der Ware erfolgt per Postversand. Das Versandrisiko trägt der Anbieter, wenn der Kunde Verbraucher ist.
- (4) Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs vorbehaltlich der Regelung in Satz 2 die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen. Ab einem Warenwert von € 40.-- übernimmt der Anbieter für Kunden in Deutschland die Rücksendekosten.

§ 6 Zahlungsmodalitäten

- (1) Der Kunde kann die Zahlung per Vorkasse, PayPal, Giropay, Kreditkarte (VISA, MasterCard), Amazon Payments oder auf Rechnung vornehmen. Die Zahlung auf Rechnung ist für Neukunden bei der Erstbestellung nur bis zu einem Warenbestellwert von EUR 750,- brutto möglich. Bei Zahlung per PayPal erfolgt die Abbuchung des Kaufpreises - gegebenenfalls zzgl. Versandkosten - unmittelbar mit Vertragsschluss und wird dem Anbieter gutgeschrieben. Hat sich der Kunde ent-

schieden mit Kreditkarte oder per GiroPay zu bezahlen, erfolgt die Abbuchung unmittelbar mit Bestätigung der personenbezogenen Angaben für das gewählte Zahlungsmittel.

- (2) Der Kunde kann die in seinem Nutzerkonto gespeicherte Zahlungsart jederzeit ändern.
- (3) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat er dem Anbieter Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen.
- (4) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugschäden durch den Anbieter nicht aus.

§ 7 Sach- und Rechtsmängelgewährleistung / Garantie

- (1) Der Anbieter haftet für Sach- und Rechtsmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff BGB. Somit gelten bei allen Waren aus dem Shop des Anbieters die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungspflicht auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.
- (2) Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

§ 8 Haftung

- (1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- (2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- (4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 9 Vertragssprache

Die Vertragssprache ist deutsch.

§ 10 Vertragstextspeicherung

Der Vertragstext wird vom Anbieter nicht gespeichert. Der Kunde kann diesen sichern, indem er das Angebot über die Druckfunktion des Anbieters oder seines Browsers durch Ausdrucken sichert. Eine Speicherung des Vertragstextes in wiedergabefähiger Form muss der Kunde selbst veranlassen (z.B. durch Screenshots des jeweiligen Angebots bzw. umwandeln des Vertragstextes in pdf-Format).

§ 11 Hinweise zur Datenverarbeitung

- (1) Der Anbieter erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Kunden. Er beachtet dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und Telemediengesetzes. Ohne Einwilligung des Kunden wird der Anbieter Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telemedien erforderlich ist.
- (2) Ohne die Einwilligung des Kunden wird der Anbieter Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.
- (3) Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten Daten unter dem Button „Meine Daten“ in seinem Profil abzurufen, dieses zu ändern oder zu löschen. Im Übrigen wird in Bezug auf Einwilligungen des Kunden und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf der Website des Anbieters jederzeit über den Button „Datenschutz“ in druckbarer Form abrufbar ist.

§ 12 Hinweispflicht nach dem Batteriegelgesetz

In einigen von uns verkauften Produkten, z.B. Uhren, sind auch Batterien im Lieferumfang enthalten. Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden, worauf das Symbol des „durchgestrichenen Abfallbehälters“



auf den Batterien hinweist. Die Kunden sind als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet, alle gebrauchten Batterien und Akkus zurückzugeben, z.B. bei öffentlichen Sammelstellen oder dort, wo Batterien verkauft werden. Batterien können mit den chemischen Symbolen der Metalle gekennzeichnet sein, diese Zeichen haben folgende Bedeutung:

„Cd = Batterie enthält Cadmium“,

„Hg = Batterie enthält Quecksilber“,

„Pb = Batterie enthält Blei.“

Gebrauchte Batterien können auch an naturzeit GmbH & Co. KG, Seestraße 11-13, 71638 Ludwigsburg zurückgegeben werden.

§ 13 Schlussbestimmungen

- (1) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften sind von der Rechtswahl ausgenommen.
- (2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt oder der Kunde in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.
- (3) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.

§ 14 Anbieterkennzeichnung / Ladungsfähige Anschrift

Die ladungsfähige Anschrift des Anbieters lautet:

naturzeit GmbH & Co. KG,

Seestraße 11-13,

71638 Ludwigsburg

E-Mail-Adresse: info@naturzeit.com

Telefon: 07141 / 4 88 90-0, Telefax: 07141 / 4 88 90-10